



Wie wird aus Salz ein Hochzeitskleid?

00:13

Der Entwurf eines Hochzeitskleides. Eine Traumrobe, über und über besetzt mit glitzernden Kristallen. Das Material: Salz!

00:25

Zuerst ein Vorversuch. Wir schütten Salz in Wasser und erhitzen die Lösung. So kann das Salz sich gut auflösen.

00:37

Ein Drahterz, umwickelt mit einer Schnur, ist unser Testobjekt.
An Draht und Schnur soll das Salz kristallisieren.

00:45

Wir lassen die Lösung langsam abkühlen und...

00:48

...werden so zu stolzen Besitzern eines Glitzerherzens, ganz überzogen mit Salzkristallen.

00:56

Funktioniert dieses Verfahren auch im großen Maßstab? Mit einem Drahtkleid?

01:02

Schweißtreibende Vorbereitungen: wir biegen 50 Meter Draht zu einem knielangen Kleidergerüst.

01:10

Ein gläserner Tank wird gefüllt – mit 850 Litern Wasser.

01:16

Sechs Tauchsieder sind im Einsatz, um die Flüssigkeit zu erhitzen.

01:21

350 Kilogramm Salz dazu schütten, gut umrühren - fertig ist das Kleiderbad.



01:27

Damit das Salz sich gut auflöst, brauchen wir eine hohe Wassertemperatur.

01:38

Fertigmachen zum Abtauchen - die Salzlösung ist bereit.

01:48

Ganz langsam lassen wir die Lösung auf 30 Grad Celsius abkühlen. Es darf nicht zu schnell gehen, sonst ist die Kristallbildung gestört.

01:57

Der Prozess dauert: viele, viele Stunden.

02:06

Am nächsten Morgen...

02:10

Wir haben es geschafft. Im Salzbad ist ein märchenhaftes Brautkleid entstanden, über und über besetzt mit funkelnden Salzkristallen.